

## Editorial

An der Generalversammlung gebe ich mein Amt ab und trete ins Glied zurück. Mit viel Freude schaue ich auf meine Präsidialzeit zurück: Wir konnten als WFU-Team viele gute und wichtige Beiträge leisten zur Entwicklung von Uster als Wirtschaftsstandort, für Uster als Einkaufs- und Begegnungsort, für das Zeughaus als zukünftiger Standort eines weitherum ausstrahlenden Kultur- und Tagungszentrums.

Der Verein ist gut aufgestellt: Wir hatten noch nie so viele Mitglieder, das WFU findet Gehör im politischen Betrieb, die Nachfolge im Präsidium und im Vorstand ist (vorbehaltlich der Wahl durch die GV) bestens geregelt. Insbesondere freut es mich, dass für meine Nachfolge zum ersten Mal eine Frau zur Verfügung steht. Ich danke Ursula Mengelt für ihre Bereitschaft und wünsche ihr eine einstimmige Wahl!

Bevor ich mein Amt übergeben kann, ist nochmals voller Einsatz angesagt. Es gilt, das Projekt Zentrumsmanagement, neu HERZKERN USTER genannt, «ins Trockene» zu bringen. Ein erstes Zeichen hat der Gewerbeverband Uster an seiner Generalversammlung gesetzt. Der Beitrag an die Anschubfinanzierung sowie ein jährlicher Kostenbeitrag wurden mit überwältigender Mehrheit bewilligt. Herzlichen Dank!

Auch der bevorstehenden Generalversammlung des WFU liegt ein entsprechender Antrag vor. Es freut mich sehr, wenn Sie, liebe Mitglieder, diesem ebenso begeistert zustimmen wie der Gewerbeverband Uster.

Und dann hoffen wir auf die Politik. Ein grosser Anteil der Finanzierung liegt bei der Stadt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass auch dort die Wichtigkeit von HERZKERN USTER bekannt ist und dass die Gelder gesprochen werden. Es wäre ein wichtiger Schritt in die Zukunft von Uster als attraktiver Einkaufs- und Begegnungsort. Freuen wir uns darauf!

Herzliche Grüsse  
und danke für die gute Zeit im WFU!

Peter Bühler, Präsident WFU



## Einladung zur 21. Generalversammlung Dienstag, 20. Mai 2014, 19.00 Uhr in der Ecomedia AG, Grossrietstrasse 2, 8606 Nänikon

### Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Mitteilungen
2. Protokoll der 20. Generalversammlung vom 21. Mai 2013
3. Jahresbericht 2013 des Präsidenten
4. Abnahme der Vereinsrechnung, Revisorenbericht
5. Antrag des Vorstandes betreffend Zentrumsmanagement/HERZKERN USTER
6. Mitgliederbeiträge und Budget 2014
7. Wahlen
  - 7.1 Wahl des Präsidenten
  - 7.2 Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
  - 7.3 Wahl neuer Vorstandsmitglieder
  - 7.4 Wahl der Revisoren
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 15. Mai 2014, mit beiliegender Antwortkarte, per Mail unter [anmeldung@wfu.ch](mailto:anmeldung@wfu.ch) oder unter [www.wfu.ch](http://www.wfu.ch) an.

## Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Nach der erfolgreichen Lancierung der Projektarbeit «Attraktives Zentrum Uster» im Vorjahr war auch das WFU-Jahr 2013 stark von der Zentrumsentwicklung geprägt. Mit der Präsentation des Konzepts «Zentrumsmanagement» und dessen Weiterentwicklung schlugen wir einen weiteren Pflock ein zur Belebung des Ustermer Zentrums und zu dessen Entwicklung zu einem attraktiven Einkaufs- und Begegnungsort.

### Anlässe

Am 19. März 2013 hatten wir den abtretenden Zürcher Stadtrat Martin Vollenwyder am 26. WFU-TOP-Anlass zu Gast; er sprach über das Thema «Wie beeinflusst Brüssel die Stadt Zürich?». Der Referent wurde seinem Ruf als brillanter Redner vollauf gerecht. Die Bank BSU als Sponsor offerierte einen grosszügigen Apéro; der Anlass wurde von ca. 225 Personen besucht.

Weiter ging es am 7. Mai 2013 mit dem 7. WFU-PRACTICE-Anlass. «Mit Etikette und Stil schneller am Ziel» lautete das Thema; die Referentin Monika Seeger verstand es, auf sympathische und positive Weise den aktuellen Business-Knigge zu vermitteln. Mit über 140 Anmeldungen brachte dieser PRACTICE-Anlass einen Teilnehmerrekord. Wir durften wiederum auf das grosszügige Sponsoring der Mobiliar Versicherung Uster zählen, ebenso auf die Mitarbeit der Wirtschaftsförderung Uster.

Am 21. Mai 2013 folgte dann die 20. Generalversammlung, welche dieses Mal in der Brauerei Uster durchgeführt wurde. 77 Personen nahmen teil, davon waren 69 stimmberechtigt. Weitere 13 Mitglieder entschuldigten sich. Mit Bedauern mussten wir Reinhard Giger aus dem Vorstand ziehen lassen; neu gewählt wurden Markus Buchmann und Stefan Tschopp. Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Vorstands stellten sich nochmals zur Verfügung und wurden wieder gewählt. Dies gilt auch für die beiden Revisoren Jean-Jacques Guéssaz und Andreas Hänni. Im Anschluss luden die Brauerei Uster und das WFU zu einem reichhaltigen Apéro unter freiem Himmel.

Der 27. WFU-TOP-Anlass fand am 24. September 2013 statt. Zu Gast hatten wir Prof. Dr. Roman

Boutellier, Vizepräsident Personal und Ressourcen der ETH Zürich, mit dem Thema «ETH Zürich, Forschung und Lehre für eine lebenswerte Zukunft». Es gelang dem Referenten, die Zuhörenden zu fesseln, man hing ihm bis zum Schluss des Referats förmlich an den Lippen. Das Sponsoring des Anlasses übernahm die Sedax AG, Uster; sie lud die 180 Teilnehmenden zum sehr grosszügigen Apéro ein.

Den Abschluss unserer Veranstaltungen machte dann am 29. Oktober 2013 der 12. WFU-INSIDE-Anlass. Thema des Abends war die Einkaufs- und Erlebnisstadt Uster mit der Kernfrage «Braucht es eine neue City-Vereinigung?». Die WFU-Arbeitsgruppe stellte ihr Konzept zum Zentrumsmanagement vor, anschliessend wurde dieses unter Leitung des stellvertretenden AvU-Chefredaktors Christian Brändli diskutiert. Auf dem Podium nahmen Stadtpräsident Martin Bornhauser, SSKA-CEO Heinrich Schifferle, GVV-Präsident Eric Köchli sowie Reinhard Giger von der WFU-Arbeitsgruppe Platz. Um die 90 Personen nahmen teil, das WFU-Konzept wurde insgesamt gut aufgenommen.

### Zusammenarbeit mit der Stadt Uster

Der Austausch der Stadtbehörden mit der Wirtschaft wurde auch im Berichtsjahr in bewährter Weise fortgesetzt. Öffentlich sichtbar sind die Einladungen des Stadtrates zum Wirtschaftsempfang und zu den Anlässen «Wirtschaftsstandort Uster». Im Hintergrund findet darüber hinaus eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Wirtschaftsverbänden statt. Die von Stadt, GVV und WFU gemeinsam getragene Wirtschaftsförderung nimmt hier eine wichtige Stellung ein. In der Steuerungsgruppe Wirtschaftsförderung nahm Ursula Mengelt Einsitz, ebenso ist der WFU-Präsident dort vertreten.

Weiterhin lud der Stadtpräsident zum «Gipfeltreffen» ein, um den Austausch zwischen Stadt, GVV und WFU zu pflegen. Zudem arbeiteten wir in der Steuerungsgruppe Zentrumsentwicklung mit, nahmen an zwei Sitzungen der Koordinationsgruppe Wirtschaftsansiedlung teil und waren vertreten in der Jury zum städtebaulichen Studienauftrag Zeughaus Uster.

So hatten wir auch im abgelaufenen Jahr eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die Anliegen der Ustermer Wirtschaft bei Politik und Verwaltung einzubringen.

### Kultur- und Tagungszentrum Zeughaus

Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem vom WFU dringend gewünschten Kultur- und Tagungszentrum ist erreicht: Am 27. März 2013 wurde das Siegerprojekt aus dem städtebaulichen Studienauftrag Zeughausareal Uster vorgestellt. Es koppelt alle Neubauten konsequent an die bestehenden Zeughäuser an und lässt Etappierungen zu. Nun gilt es, auf dieser Basis einen Gestaltungsplan zu erarbeiten.

### Projekt «Attraktives Zentrum Uster»

Die angestrebte bauliche Entwicklung des Zentrums ist auf recht gutem Weg. Die Fortschritte im Zeughaus wurden schon erwähnt, zudem wurde der Gestaltungsplan Kern Süd im Gemeinderat trotz der üblichen politischen Nebengeräusche komfortabel angenommen. Nach Erwaschen dessen Rechtskraft kann mit dem Baubeginn gerechnet werden. Gut unterwegs sind auch die Projekte «Gerichtsplatz» und «Am Stadtpark», wo die konkrete Arealentwicklung an die Hand genommen wird. Noch etwas mehr Zeit wird die Entwicklung des Areals Jelmoli-Parkplatz benötigen.

### Projekt «Zentrumsmanagement» (HERZKERN USTER)

In seiner Projektarbeit «Attraktives Zentrum Uster» postulierte das WFU neben der baulichen Entwicklung auch die Erfüllung des Ustermer Zentrums mit Leben. Uster soll zum «Freiluft-Shoppingcenter» und attraktiven Einkaufs- und Begegnungsort werden.

Die Steuerungsgruppe Zentrumsentwicklung der Stadt Uster beauftragte eine Arbeitsgruppe des WFU mit der Ausarbeitung eines Konzepts «Zentrumsmanagement». Dieses wurde in einer ersten Fassung im August 2013 präsentiert und weitgehend gut aufgenommen, jedoch mit der Bitte um Präzisierung und Überarbeitung.

In einem ersten Schritt sprach der Stadtrat aber schon ein Budget, um erste Veranstaltungen zur



**Peter Bühler**  
Präsident WFU

Belegung des Zentrums durchzuführen. Weitere Mittel stellten die Wirtschaftsförderung und das WFU zur Verfügung. Daraus entstand die Aktion HERZKERN USTER, welche im Dezember 2013 im Zentrum von Uster ein umfangreiches Programm anbot. Eine zweite Aktion soll an Ostern 2014 stattfinden.

Nach dem WFU-INSIDE-Anlass und vielen Gesprächen, insbesondere auch mit dem Vorstand des Gewerbeverbandes, wurde das Konzept nochmals überarbeitet und der Steuergruppe Zentrum bzw. dem Stadtrat eingereicht. Vorgehen ist, dass an den Generalversammlungen 2014 von WFU und GVV entsprechende Anträge zur finanziellen Unterstützung des Projekts vorgelegt werden.

#### **Vorstand**

An fünf Sitzungen bearbeitete der Vorstand die anstehenden Themen. Die Organisation unserer Anlässe und die Zentrumsentwicklung beanspruchten dabei die meiste Zeit. Im Berichtsjahr ging es aber auch um die Nachfolge im Präsidium, neue Vorstandsmitglieder und die Aufgabenverteilung im neuen Vorstand. An der konstituierenden Sitzung nach der Generalversammlung behielten Ursula Mengelt, Aktuarin, und Daniel Dietrich, Kassier, ihre Ämter. Das Amt des Vizepräsidenten übernahm Markus Buchmann als Nachfolger von Reinhard Giger. Weiterhin wurden Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer, und Eric Köchli, Präsident GVV, zur Mitarbeit im Vorstand eingeladen.

Per Ende 2013 hatte das WFU einen Bestand von 249 Mitgliedern, zwei mehr als im Vorjahr.

#### **Neue Website**

Im Dezember 2013 konnte nach umfangreichen Vorarbeiten die neue Website online geschaltet werden. Nun verfügen wir über einen frischen, modernen Auftritt, zudem werden die Adressverwaltung und die Anmeldungen an Veranstaltungen administrativ deutlich vereinfacht.

#### **Dank**

Zum letzten Mal lege ich als Präsident einen Jahresbericht vor; an der kommenden Generalversammlung gebe ich mein Amt ab. Umso

mehr ist es mir ein Anliegen, allen herzlich zu danken, die in den vergangenen Jahren dem WFU die Treue hielten und dessen Anliegen so wirkungsvoll unterstützten.

Der Dank für das Sponsoring unserer Veranstaltungen geht dieses Jahr an die Bank BSU, die Sedax AG, die Mobiliar Versicherung und an die Brauerei Uster Braukultur AG. Mit ihren grosszügigen Apéros sorgten sie für das ideale Umfeld zur Pflege des Netzwerkes und zum intensiven Austausch nach den Anlässen.

Besonderen Dank schulde ich Sandro Walder von walder,werber; er unterstützte die Erarbeitung des Konzepts «Zentrumsmanagement», die Aktion HERZKERN USTER und die Erstellung der neuen Website durch Nichtverrechnung von umfangreichen Leistungen. Ebenso danke ich herzlich Dani Dietrich von der UBS Uster für die Übernahme der Portokosten beim Versand unserer Einladungen.

Einmal mehr darf ich ein herzliches Dankeschön anbringen bei Stadtpräsident, Stadtrat, Stadtschreiber und Wirtschaftsförderer für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Sie nehmen die Anliegen der Wirtschaft ernst und sorgen nach Möglichkeit dafür, dass der Standort Uster für Unternehmungen attraktiv ist und bleibt. Ihr Einsatz für ein neues Uster und ein attraktives Zentrum ist dabei besonders zu gewichten.

Die Arbeitsgruppe Zentrumsmanagement hat ein grosses Dankeschön verdient: Reinhard Giger, Engelbert Nussbaum, Dani Dietrich und Stefan Tschopp investierten viele Stunden in die Erarbeitung dieses Konzepts und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum künftigen HERZKERN USTER.

Ganz besonders herzlich danke ich meinen jetzigen, aber auch den früheren Vorstandskolleginnen und -kollegen. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren das WFU weitergebracht; ich habe die intensive und fruchtbare Zusammenarbeit im Vorstand sehr genossen. In den Dank einschliessen möchte ich die Revisoren für ihre wichtige Mitarbeit und natürlich

alle unsere Mitglieder für ihr Vertrauen und die wertvolle Unterstützung, die wir immer spüren durften.

Peter Bühler, Präsident WFU

## **Wirtschaftsförderung Uster**

### **Kurzbericht von Dieter Günthard**

Am 3. März 2014 wurde der Jahresbericht der Wirtschaftsförderung durch die Steuergruppe Wirtschaftsförderung verabschiedet und kann auf [www.wirtschaftsfoerderung-uster.ch](http://www.wirtschaftsfoerderung-uster.ch) eingesehen werden.

Gerne möchte ich hier in einer Kurzfassung die wesentlichen Schwerpunkte erwähnen: Im vergangenen Jahr durfte die Wirtschaftsförderung wieder sehr viele Anfragen aus der Wirtschaft und dem Gewerbe entgegennehmen. Mit Bezug auf Büroflächen war die Wirtschaftsförderung äusserst erfolgreich, konnten doch Flächen von über 500 m<sup>2</sup> vermittelt werden. Auch betreffend Neuansiedlungen konnte eine überdurchschnittlich grosse Anzahl Firmen begleitet werden. Ob diese Anfragen zum Erfolg führen, lässt sich meistens erst in ein bis zwei Jahren im Handelsregister erkennen. Auch bei den Projektentwicklungen durfte die Wirtschaftsförderung punkten. Mit einer neutralen und unabhängigen Standortberatung wurden die ersten Kontakte für das Projekt «Lichthof» an der Winterthurerstrasse ermöglicht.

### **Ausblick auf das laufende Jahr**

Im Auftrag der Steuergruppe wird der Überbauungs- und Erschliessungsstand von freien Zonenflächen überarbeitet. Im Weiteren sind zwei neue Standorte für Portale am Ortseingang bewilligt worden und werden im Frühjahr realisiert.

Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer Uster

**Dieter Günthard**  
Wirtschaftsförderer Uster



## Protokoll der 20. Generalversammlung vom 21. Mai 2013

**Datum:** Dienstag, 21. Mai 2013  
**Ort:** Brauerei Uster Braukultur AG, Uster  
**Anwesend:** 77 Personen, davon 69 stimmberechtigt  
**Vorsitz:** Peter Bühler, Präsident  
**Protokoll:** Ursula Mengelt, Aktuarin

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Gastgeber der Brauerei Uster Braukultur AG, Uster, Herrn Hanspeter Bucher und seinem Team. Wir durften unsere GV in historischer Umgebung abhalten. Bei der Führung durch die Brauerei haben wir viel Wissenswertes zur Geschichte und über das Bier brauen erfahren und kamen im Anschluss der Generalversammlung in den Genuss eines von der Braukultur AG und WFU gemeinsam offerierten Apéros.

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmentzähler, Mitteilungen

- Peter Bühler begrüsst die Anwesenden. Besonders willkommen heisst er:
- den Stadtpräsidenten Martin Bornhauser
  - die Stadträtinnen Esther Rickenbach, Barbara Thalman sowie Stadtrat Hans Streit
  - die weiteren Stadtratsmitglieder mussten sich aufgrund anderweitiger Verpflichtungen abmelden.

- Im Weiteren begrüsst er:
- Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer von Uster
  - Urs Weisskopf, Verlag ZO/AVU

Peter Bühler eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. 13 Mitglieder haben sich entschuldigt. Anträge sind keine eingegangen.

69 Mitglieder sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 35.

Als Stimmentzähler werden Renato Häusler und Werner Ryffel ohne Gegenstimme gewählt. Der Präsident stellt fest, dass die GV beschlussfähig ist und erklärt sie somit als eröffnet.

In Erinnerung an das erst vor kurzem verstorbene Mitglied Jack Stüssi (gest. 8. Mai. 2013) erheben sich die Anwesenden. Jack Stüssi war von 1998 bis 2007 für das WFU im Vorstand tätig und betreute das Ressort Kommunikation. Auch nach seinem Rücktritt war er regelmässig an unseren Anlässen dabei. Das WFU bedeutete ihm viel. Wir werden Jack Stüssi in guter Erinnerung behalten.

### 2. Protokoll der 19. Generalversammlung vom 22. Mai 2012

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, da es im Inforum Nr. 28 veröffentlicht wurde. Es werden keine Bemerkungen oder Einwände eingebracht.

Das Protokoll wird mit bestem Dank an die Aktuarin, Ursula Mengelt, einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Der Jahresbericht war ebenfalls im Inforum abgedruckt; der Präsident schlägt vor, auf das Verlesen zu verzichten. Das Plenum akzeptiert diesen Vorschlag.

Der Präsident berichtet über wichtige WFU-Themen und deren Entwicklung:

**1. Projektarbeit Zentrumsentwicklung**  
Die Freude über das grosse Echo, welches die Präsentation der Projektarbeit des WFU's zur Zentrumsentwicklung ausgelöst hat, hallt immer noch nach. Die Arbeit stellt einer der bisherigen Höhepunkte der Vereinstätigkeit dar.

**2. Abstimmung Unterführung Winterthurerstrasse**  
Wenig Freude bereitete dem WFU die Annahme der Volksinitiative «für eine Unterführung Winterthurerstrasse». Der Vorstand engagierte sich in dieser Frage unter anderem auch mit finanziellen Mitteln des Vereins, weil es ganz eindeutig die Entwicklung des Zentrums betrifft. Den ganzen Verkehr mit dem unvermeidlichen Stau genau dorthin zu führen, wo die Flaniermeile zum Kultur- und Tagungszentrum führen wird, kommt einem Schildbürgerstreich gleich. Leider musste das WFU zur Kenntnis nehmen, dass das Stimmvolk diese Frage anders beurteilt.

**3. Zentrumsareale**  
Erfreuliche Fortschritte sind bei den verschiedenen Arealen zu verzeichnen, welche letztlich die Basis für das neue Ustermer Zentrum bilden werden. Im Kern Süd ist der Gestaltungsplan genehmigt, mit politischen Begleiterscheineungen wie sie im Editorial des Inforums geschildert wurden. Was zählt ist, dass nun wirklich gebaut werden kann. Im Zeughaus hat die Jury ein Siegerprojekt erkoren, auf dessen Basis nun ein Gestaltungsplan ausgearbeitet wird. Für die Areale Gerichtsplatz, Jelmoli und Stadthof/Stadtpark sind Verhandlungen im Gange die als vielversprechend eingestuft werden können. Über alles gesehen ist Uster heute einen grossen Schritt näher an einem attraktiven Zentrum als dies je der Fall war.

**4. Zentrumsmanagement**  
Ein weiteres Anliegen, welches das WFU aufgebracht und vom Stadtrat als Herausforderung erkannt hat, ist das Zentrumsmanagement. In der Steuergruppe Zentrumsentwicklung, die von der Stadt ins Leben gerufen wurde, ist das Zentrumsmanagement ein Teilprojekt, welches nun von einer WFU-Arbeitsgruppe bearbeitet wird. In den nächsten Wochen werden wir dazu einen Bericht bzw. eine Projektarbeit abliefern.

**4. Start ins 2013**  
Mit dem TOP-Anlass im März, wo ex-Zürcher Stadtrat Martin Vollenwyder seinem Ruf als brillanter Redner vollauf gerecht wurde und dem vor zwei Wochen durchgeführten PRACTICE-Anlass, welcher mit 140 Personen einen absoluten Teilnehmer-Rekord sind wir flott ins Jahr gestartet.

Der Vizepräsident stellt den Jahresbericht zur Diskussion; er wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

### 4. Abnahme der Vereinsrechnung 2012, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht waren im Inforum abgedruckt.

Der Kassier Daniel Dietrich präsentiert die Jahresrechnung 2012, die einen Ausgabenüberschuss von CHF 4'824.90 (budgetiert

CHF 10'650) ausweist. Er erläutert diverse Posten etwas genauer; weitere Fragen aus dem Plenum werden nicht gestellt.

Der Revisor Andreas Hänni ergreift das Wort und empfiehlt der GV die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und den Revisorenbericht einstimmig und erteilt dem Vorstand die Décharge.

Der Präsident Peter Bühler bedankt sich bei Daniel Dietrich für seine Arbeit und für die zahlreichen Gratisdienstleistungen der UBS Uster, z.B. die Übernahme aller Portokosten für das WFU.

### **5. Mitgliederbeiträge und Budget 2013**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Daniel Dietrich erläutert das Budget 2013, welches ein Defizit von CHF 9'950.– vorsieht. Neben den normalen Ausgaben enthält es wie im Vorjahr einen Betrag von CHF. 20'000.– für Projekte im Zusammenhang mit der Zentrumsentwicklung.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **6. Wahlen**

### **6.1 Wahl des Präsidenten**

Peter Bühler stellt sich für ein weiteres, letztes Jahr zur Wiederwahl. Nach mehrjähriger Präsidiumstätigkeit findet er es an der Zeit, einem Präsidenten mit neuen und frischen Ideen Platz zu machen. Reinhard Giger nimmt die Wahl vor und beschreibt Peter Bühler als nach wie vor ideale Besetzung für dieses Amt, da er ein starker Motivator sei und den Vorstand erstklassig führt. Er engagiert sich sehr stark für das WFU und nimmt sich stets Zeit dafür. Peter Bühler wird mit grossem Applaus einstimmig wiedergewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf ein weiteres spannendes Jahr.

### **6.2 Wahl bisherigen Vorstandsmitglieder**

Reinhard Giger verlässt nach 6 jähriger Amtsdauer bedauerlicherweise den Vorstand. Er

hat vor einem Jahr das Amt als Präsident des Zweckverbands Spital Uster angetreten. Dort steht ein grosses Bauprojekt an, welches die Zeit von Reinhard Giger in hohem Mass in Anspruch nehmen wird. Für das WFU ist dieser Rücktritt ein grosser Verlust. Reinhard Giger hat bereits im Oktober 2007 in einem vom WFU erarbeiteten Konzept zur Standortentwicklung vieles zur Entwicklung des Zentrums formuliert. 2008 folgte das Projekt eines Kultur- und Tagungszentrums zu Händen des Stadtrates welches 2009 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Im selben Jahr erarbeitete das WFU eine These zur Boden- und Immobilienstrategie in Uster. All die gewonnenen Erkenntnisse konnten 2012 in die Projektarbeit «Attraktives Zentrum Uster» einfließen. Reinhard Giger war bei allen Arbeiten federführend dabei, mit guten Ideen und klaren Vorstellungen, wie Uster einmal aussehen sollte. Die Zusage, dass er uns in Fragen der Zentrumsentwicklung auch weiterhin zur Verfügung stehen wird, nehmen wir dankend entgegen.

### **6.3 Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern**

Die beiden Kandidaten Markus Buchmann und Stefan Tschopp wurden im Inforum Nr. 28 vorgestellt. Sie werden mit grossem Applaus gewählt. Der Präsident heisst sie mit einem kleinen Geschenk herzlich willkommen im Vorstand.

Gemäss Artikel 13 der neuen Statuten werden Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer, und Eric Köchli, Präsident GVU, weiterhin zur Mitarbeit im Vorstand eingeladen

### **6.3 Wahl der Revisoren**

Jean-Jacques Gueissaz und Andreas Hänni stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Die Versammlung wählt sie mit Akklamation.

## **7. Verschiedenes**

Dieter Günthard, Wirtschaftsförderer weist auf den Wirtschaftsempfang vom 25. Juni hin und Peter Bühler bittet die Anwesenden sich den Termin vom 24. September 2013 zu reservieren. Dann findet der 27. WFU TOP Anlass im Stadthofsaal statt, gefolgt vom Inside Anlass am 29. Oktober 2013.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung, für das aktive Mitmachen im Verein und für das Vertrauen, das dem Vorstand entgegen gebracht wird.

Er schliesst die Versammlung und leitet über zum Apéro, der von der Brauerei Uster Braukultur AG und dem WFU gemeinsam offeriert ist. Besten Dank!

Schluss der Verhandlungen um 19.45 Uhr.

Für das Protokoll:

Uster, 10. Juni 2013

Peter Bühler,  
Präsident

Ursula Mengelt,  
Aktuarin

## Jahresrechnung 1.1. – 31.12.2013, Budget 2013/2014

## Revisorenbericht

				Rechnung 2013	Budget 2013	Budget 2014	
<b>Einnahmen</b>							
Mitgliederbeiträge 2013	Anzahl	Beitrag					
Einzelmitglieder	98	CHF	100.00	CHF 9'800.00	CHF 10'100.00	CHF	10'000.00
Firmen klein	82	CHF	200.00	CHF 16'400.00	CHF 15'800.00	CHF	17'000.00
Firmen mittel	47	CHF	400.00	CHF 18'800.00	CHF 17'200.00	CHF	19'000.00
Firmen gross	19	CHF	600.00	CHF 11'400.00	CHF 10'800.00	CHF	11'400.00
Bankzinsen				CHF 16.05	CHF 100.00	CHF	15.00
<b>Total Einnahmen</b>				<b>CHF 56'416.05</b>	<b>CHF 54'000.00</b>	<b>CHF</b>	<b>57'415.00</b>
<b>Ausgaben</b>							
Beitrag Wirtschaftsförderung Uster				CHF 15'000.00	CHF 15'000.00	CHF	15'000.00
Diverse Ausgaben				CHF -	CHF 700.00	CHF	700.00
Internet				CHF 5'984.00	CHF 5'000.00	CHF	1'000.00
Projekt Herzkern Uster				CHF 14'999.05		CHF	20'000.00
Neue Projekte				CHF -	CHF 20'000.00	CHF	10'000.00
Sekretariat				CHF 1'102.45	CHF 1'000.00	CHF	1'000.00
Veranstaltungen				CHF 15'625.80	CHF 22'000.00	CHF	22'000.00
Vorstandskosten				CHF -		CHF	-
Werbung				CHF -		CHF	-
Bankspesen				CHF 167.81	CHF 200.00	CHF	200.00
Eidg. Verrechnungssteuer				CHF -	CHF 50.00		
<b>Total Ausgaben</b>				<b>CHF 52'879.11</b>	<b>CHF 63'950.00</b>	<b>CHF</b>	<b>69'900.00</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>				<b>CHF 3'536.94</b>	<b>CHF -9'950.00</b>	<b>CHF</b>	<b>-12'485.00</b>

<b>Kapital am 31.12.2013</b>			
Eigenkapital am 01.01.2013			CHF 74'224.70
Gewinn			CHF 3'536.94
Vortrag auf neue Rechnung			CHF 77'761.64

<b>Vermögensausweis per 31.12.2013</b>			
	Aktiven		Passiven
Bank	CHF	98'533.29	
Kreditoren			CHF 20'771.65
Eigenkapital			CHF 77'761.64
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>98'533.29</b>	<b>CHF 98'533.29</b>

An die  
Generalversammlung  
Verein Wirtschaftsforum Uster

### Bericht der Revisoren an die Generalversammlung für die Jahresrechnung 2013

Als Kontrollorgan des Vereins Wirtschaftsforum Uster haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des abgelaufenen Geschäftsjahrs geprüft.

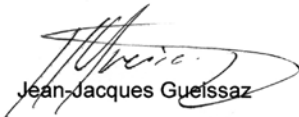
Aufgrund unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass die Jahresrechnung ordnungsgemäss, übersichtlich und sauber aufgestellt ist. Die Eingangsbelege ausgewiesen sind. Die Eingangsbelege der Jahresrechnung 2012 übernommen.

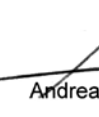
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn. Der Gewinn nach dem Einschluss des Jahresgewinnes erreicht das Stand von Fr. 77'761.64.

Wir danken dem Kassier für seine seriöse und gewissenhafte Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand zu ratifizieren.

Uster, 27. März 2014

Die Revisoren:

  
Jean-Jacques Guéissaz

  
Andrea

## Wahlen

### Bisherige Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl



Ursula Mengelt,  
Neu als Präsidentin



Markus Buchmann,  
Vize-Präsident



Daniel Dietrich,  
Kassier



Hanspeter Schneider,  
Bildungswesen



Stefan Tschopp,  
Mitgliederbetreuung



Sandro Walder,  
Kommunikation

### Aufgrund ihrer Funktion im Vorstand



Dieter Günthard,  
Wirtschaftsförderer



Eric Köchli,  
Präsident GVV

### Neue Vorstandsmitglieder zur Wahl

#### Beat Odinga

Nach absolvierter kaufmännischer Ausbildung in einem Bankinstitut bildete ich mich zum Betriebsökonom fort und wechselte dann als Finanzleiter in ein Architekturbüro. Es folgte eine Zeit als Partner in einer Generalunternehmung und einem Architekturbüro, ehe ich im Jahr 1994 in die Selbständigkeit wechselte und den Grundstein für den Blickpunkt Lebensraum legte. Die Dachmarke Blickpunkt Lebensraum vereint heute vier unabhängige Unternehmen, die sich Hand in Hand städtebaulichen Visionen und anspruchsvollen Wohn- und Gewerbeprojekten annehmen.

#### Gian Ryffel

Nach der Ausbildung zum Lastwagenmechaniker bestimmte der Handballsport für mehrere Jahre meinen Alltag. Neben der sportlichen Karriere bildete ich mich im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich weiter. Sukzessive durchlief ich verschiedene Stationen in der Ryffel AG und erlernte so die täglichen Arbeiten an der Basis unseres Unternehmens. Seit 2013 sind meine Schwester und ich im VR der Firma Ryffel und leiten zusammen mit unserem langjährigen Geschäftsführer unser Familienunternehmen.

#### Hannes Frei

Nach einer Ausbildung im technischen und kaufmännischen Bereich kam ich mit 22 Jahren erstmals mit dem Medium Zeitung in Berührung und durfte bei der Neulancierung der Wochenzeitung «Obersee Nachrichten» direkt von «null auf hundert» diese interessante Branche kennenlernen. 1990 übernahm ich dann gemeinsam mit zwei Partnern die Wochenzeitung «Uster Nachrichten» und leitete diese als Mitinhaber und als Geschäftsführender Verlagsleiter bis zu deren Verkauf im Jahre 2007 an die Tamedia. Ab Herbst 2008 engagierte ich mich bei der Lancierung der neuen Wochenzeitung «regio.ch», erst als Berater, und bin nun seit zwei Jahren hauptberuflich für den Verkauf zuständig.

### Sammlung 2014

um Uster haben wir die Buchführung und (nung) für das am 31. Dezember 2013

ellen, dass die Buchführung geführt wurde und die Bestände durch nz wurde richtig aus der Schlussbilanz

winn von Fr. 3536.94 ab. Unter Vereinsvermögen per Ende 2013 den

nd korrekte Führung der Buchhaltung nnung per 31.12.2013 zu genehmigen and Décharge zu erteilen.

  
s Hänni

## Antrag des Vorstandes

### Zentrumsmanagement / HERZKERN USTER

Der Vorstand stellt den Antrag, basierend auf dem Konzept «Zentrumsmanagement», der Aktion HERZKERN USTER einen Betrag von CHF 15'000.– für die Anschubfinanzierung und einen jährlichen Kostenbeitrag von CHF 5'000.– zukommen zu lassen. Der gesamte Beitrag für das Rechnungsjahr 2014 beläuft sich somit auf CHF 20'000.–.

Im Rahmen seines Projektbudgets 2013 hat der Vorstand bereits CHF 15'000.– für die Anschubfinanzierung von HERZKERN USTER zur Verfügung gestellt. Der Gesamtbetrag für die Anschubfinanzierung beträgt damit

CHF 30'000.–. Der gleiche Betrag wurde von der Generalversammlung des Gewerbeverbandes Uster bewilligt, ebenso der jährliche Beitrag von CHF 5'000.–.

Die Beiträge von WFU und GVU werden nur unter der Bedingung gesprochen, dass die Stadt Uster den im Konzept vorgesehenen Kostenanteil ebenfalls bewilligt. Der Vorstand bittet um Zustimmung zu diesem Antrag.

Das vollständige Konzept «Zentrumsmanagement» steht auf der WFU-Website zum Download bereit ([www.wfu.ch](http://www.wfu.ch), Anlässe, Generalversammlung).



## [www.easysupplies.ch](http://www.easysupplies.ch) – Klick und da!

### Der neue Onlineshop mit über 10'000 Artikeln und 80 Marken für KMU und Private.

easysupplies ist der erste Schweizer Onlineshop von über 50 easyPARTNERN – regionalen Fachhändlern im Bereich Büro und IT. Lanciert wurde die Plattform von der Ecomedia AG, der führenden Distributorin für Druckerzubehör in der Schweiz. Die Kunden, ob geschäftlich oder privat, profitieren ab sofort von den Vorteilen eines rund um die Uhr geöffneten Einkaufsportals, wie auch von der Beratung und persönlichen Betreuung eines lokalen Fachgeschäfts in der Region. Denn im Verlauf des Bestellvorgangs wählen die Nutzer des Onlineshops einen der easyPARTNER in der Nähe aus, welcher ihnen bei Bedarf vor Ort zur Verfügung steht.

Der Onlineshop zeichnet sich durch eine sehr hohe Nutzerfreundlichkeit aus. Eine einfache Bedienung und eine schnelle, ausgeklügelte Volltextsuche berücksichtigen über 55'000 Druckermodelle und Varianten in den Ergebnissen. Eigene Profile und individuelle Geräteinformationen können hinterlegt werden und ermöglichen einen effizienten Einkauf. Der Shop

ist mit dem Qualitätslabel «thawte» ausgezeichnet und entspricht höchster Sicherheitsstufe.

#### Heute bestellt, morgen geliefert

Dank gut ausgebauter Logistik steht das breite Sortiment von über 10'000 Verbrauchs- und Büromaterialien bis zu Speichermedien den Kunden schon in wenigen Stunden zur Verfügung. So werden Bestellungen bis 17.00 Uhr bereits am nächsten Tag ausgeführt und geliefert. Schweizweit.

#### easypedia – easy erklärt

Alles Wissenswerte rund um Büro- und IT-Zubehör findet man via easypedia. Den Nutzern wird hier eine Begriffserklärung von relevanten technischen Details in Form eines Fachlexikons rund um das Thema Drucken geboten.

Die Ecomedia AG mit Sitz in Nänikon beliefert sein über 25 Jahren den nationalen Fachhandel mit Toner, Tinte, Speichermedien und Bürobedarf und beschäftigt über 130 Mitarbeitende.

